

DÉJÀ VU

EIN PROJEKT VON
FATTINGER-ORSO
IN KOOPERATION
MIT LINZ KULTUR

LAUFZEIT:
01. bis 17. Juli 2011
Linz // Bindermichl/Spallerhof

ERÖFFNUNG:
Freitag // 01. Juli 2011 //
ab 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich von 10:00 bis 24:00

ORT:
im Kreisverkehr A7 //
Muldenstrasse // 4020 Linz

1. BIS 17. JULI 2011 KREISVERKEHR / LINZ A7 / MULDENSTRASSE

ERREICHBARKEIT:

Linien 25, 41, 43 // Haltestelle Am Bindermichl
Nachtbus N3 Fr, Sa // halbstündlich

DEJÀ-VU KANTINE: TÄGLICH VON 12:00 BIS 24:00
ALLE VERANSTALTUNGEN BEI FREIEM EINTRITTI!

DEJÀ-VU WORKSHOPS:

EMAIL: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT
TELEFONISCH: 0650 4308108

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.DEJAVU-LINZ.AT

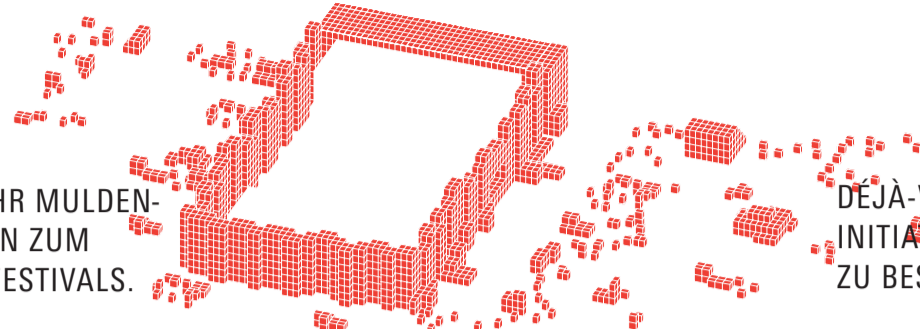
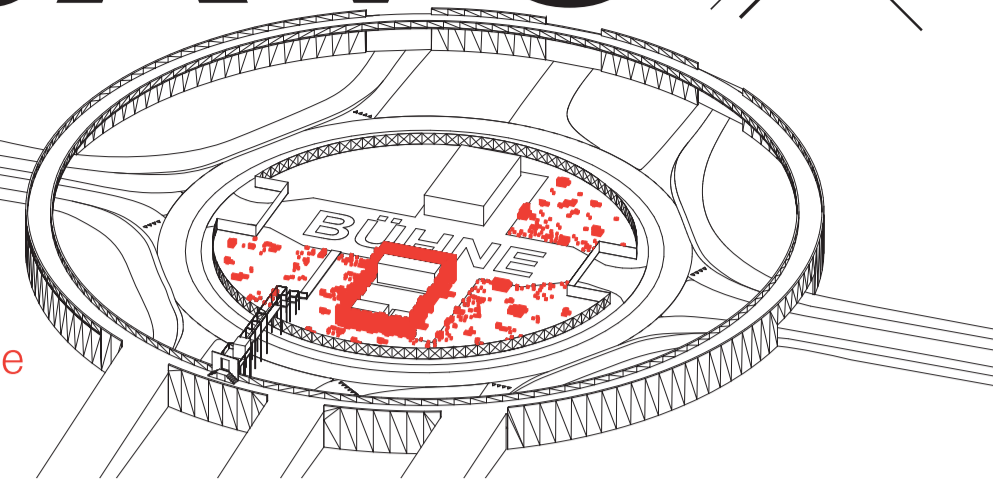
DEJÀ-VU TEAM:

KONZEPT/PROJEKTLEITUNG: PETER FATTINGER, VERONIKA ORSO // PROGRAMMENTWICKLUNG: PETER FATTINGER, VERONIKA ORSO, JOHANNA REINER // PROGRAMMKURATORIN / KOORDINATION: JOHANNA REINER // KURATORISCHE BERATUNG PROGRAMM: eSeL (LORENZ SEIDLER) // KURATORISCHE BERATUNG MUSIKPROGRAMM: ANDREAS KUMPF // SOCIAL MEDIA: ESEL // GRAFIKDESIGN: CATERINA KRÜGER MIT BIRGIT GRAGGABER & IRIS JAWORSKY // WEB/DOKUMENTATION: NILS GABRIEL // ASSISTENZ PROGRAMMKOORDINATION: CARO PUCHER // LEKTORAT: HINA BERAU
TEAM LINZ KULTUR:
JULIUS STIEBER, KATHRIN PAULISCHIN, BARBARA SEEMANN

DÉJÀ VU



Eine temporäre Bühne für den Alltag



VON 1. BIS 17. JULI 2011 WIRD DER KREISVERKEHR MULDENSTRASSE ÜBER DER LINZER MÜHLKREISAUTOBAHN ZUM AUSTRAGUNGSORT EINES TEMPORÄREN KULTURFESTIVALS.

DEJÀ-VU weckt Erinnerungen: Kunst und Musik im Freien, ein Ort, der AnrainerInnen und BesucherInnen von überall her anzieht, und zum Bleiben und Wiederkommen einlädt. Ein vielfältiges Programm mit lokalen Kulturinitiativen und internationalen KünstlerInnen verwandelt die Verkehrsinsel für 17 Tage in eine kreisrunde Arena für künstlerische Interaktionen. Mitten im idyllischen Landschaftspark, zwischen den beiden Stadtteilen Bindermichl und Spallerhof, kreuzen sich unterschiedlichste Wege und manifestieren sich in einem Monu-

mentalbauwerk: ein imposanter Kreisverkehr verbindet den neu errichteten Park mit der darunter liegenden Mühlkreisautobahn und den angrenzenden Vierteln. Über eine temporäre Gerüstbrücke gelangt man auf die Verkehrsinsel, auf der eine modulare Architektur aus über 4000 Getränkeketten eine wechselnde, skulpturale Kulisse für das tägliche Programm bietet: Mode, Essen, Sport, Tanz, Musik, Markt, Kunst, Theater und Spiel machen DEJÀ-VU zu einem kommunikativen Zentrum auf Zeit.

DEJÀ-VU HAT KÜNSTLERINNEN UND KULTURINITIATIVEN EINGELADEN DEN KREISVERKEHR ZU BESPIELEN.

Für die Dauer des Festivals wird er zum räumlichen Zentrum von Bindermichl/Spallerhof. Durch die Bespielung verwandelt er sich in einen kulturellen Hauptplatz. Der Asphalt wird zur Bühne für Stadteiforschung und Kunstperformances: Gemeinsam suchen wir für den Kreisverkehr einen Namen, errichten Monumente in seiner Mitte und okkupieren den Platz. Nicht nur mit einem großen Flohmarkt oder Schiffen, die dort landen. Alle möglichen Interpretationen von Kreisen, Schaltkreisen, Kreisläufen, Recycling und Tauschbörsen finden

hier statt. Fasziniert umkreisen wir das Kultobjekt Auto und experimentieren mit der Mobilität. Im Kreis bewegen wir uns auch seinem Zentrum entgegen: der Insel im urbanen Raum. Die Insel erzählt vom utopischen Traum, wie auch von seinem unromantischen Gegenteil, der sozialen Ausgrenzung. Die Insel schickt uns später aus, um uns in der Langen Nacht von Kunst und Hobby in den Stadtteilen rundum zu verlieren. Mithilfe der AnrainerInnen sammeln wir uns wieder, um über den Stadtteil Geschichten zu erzählen.

ÜBERQUEREN SIE DIE BRÜCKE ZUR MITTE DES PLATZES – UND FINDEN SIE SICH WOANDERS WIEDER.

ÜBERSICHT

eSeLs SOCIAL MEDIA

Mit Smartphone, Handy-kameras und Internet ist die Digitalisierung unserer Lebenswelt nur einen Mausklick entfernt. eSeL dokumentiert auch heuer laufend das Kunst-Geschehen am Kreisverkehr und verbindet Internet-Communities und lokale Akteure vor Ort durch Dokumaterial in Echtzeit. Spontane Interviews reagieren auf digitale Déjà Vus. Was war zuerst da? Die Henne oder das Video vom Ei auf youtube? Dokuteam vor Ort: eSeL (Lorenz Seidler) & Biber (Nils Gabriel)

01^{FR}

ERÖFFNUNG

18:00 STARTSCHUSS // 18:30 KONZERT / MAGISTRATSMUSIK LINZ // 20:15 SHOW // »GIB GAS, ICH WILL... KUNST?« // 21:00 KONZERT / FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT

»Wie nichts Anderes, eignen sich Inseln als Schauplätze für gesellschaftliche Utopien.«

02^{SA}

DER PLATZ OHNE NAMEN

afo architekturforum oberösterreich
10:00–18:00 AKTION / IDENTITÄT // 19:00 VORTRAG / DRIVE IN CITY // 21:00 KONZERT / BLONDER ENGEL

04^{MO}

SCHALTKREISE & KREISVERKEHR

Miss Baltazar's Laboratory // Monochrom
10:00, 14:00 UND 16:00 WORKSHOP / SCHALTKREISE // 17:00–19:00 IMPROVISATIONSTHEATER-WORKSHOP // 20:00 SHOW / KREISVERKEHR, DU SAU!

DEJÀ-VU
GRATIS-FRÜHSTÜCK
10:00–11:00 SONNTAGS

03^{SO}

PIMP YOUR RIDE

Johannes Hoffmann, Matthias Hammer
10:00–16:00 WORKSHOP KAROSSERIE-BAU // 16:00 AUTOSCHAU UND PRÄMIERUNG // 18:00 CHALLENGE / ABSCHLUSSRENNEN // 21:00 KINO / ASPHALTRENNEN (OT: TWO-LANE BLACKTOP)

05^{DI}

URBAN MICROFARMING

Schwemmland
10:00–14:00 WORKSHOP / URBAN UPCYCLING // 14:00–16:00 WORKSHOP / AQUAPONIC // 18:00–19:00 WORKSHOP / LEBENSMITTELEDEKTOR // 19:30 VORTRAG / URBAN MICROFARMING // 21:00 KINO / GOOD FOOD BAD FOOD

06^{MI}

VERSTRICKT VERWIRBELT GELOOPT

Janis Lena Meißner / Rudi Salomon / club d'homage
10:00–16:00 WORKSHOP / URBAN KNITTING – VERSTRICKT IM STADTBILD // 17:00–19:00 TANZ-WORKSHOP // 19:15 AUFFÜHRUNG / LET'S GET LOUD // 20:00 MUSIK / LOOPS

08^{FR}

GESTRANDET

DoNAUtik
GANZTÄGIG AKTIONEN UND INFORMATIONEN BEIM GESTRANDETEN BOOT // 10:00–16:00 WORKSHOP / POCKET TV. // 20:00 DJ LINE / NEW CITY PUNK

DIE ANDERE INSEL

Frank Hagen // Leo Schatzl
10:00, 11:00 UND 15:00 WORKSHOP / INSEL-TRAUM // 14:00 INSEL-DREI DINGE // 19:00 MUSIK / INSEL-LAGERFEUER // 21:00 SLIDESHOW / INSELN IM VERKEHRSMEER

07^{DO}

ROCKETCAR DAY LINZ

Mark Simpson
10:00–15:00 WORKSHOP / ROCKETCAR-BAU // 16:00–18:00 DAS RENNEN RUNDE 1 // 19:00 THE FINAL SHOWDOWN // 21:00 KINO / DARK STAR

09^{SA}

MARKTTAG

08:00–15:00 FLOHMARKT // 10:00–15:00 MARKTMUSIK // 20:00 KONZERT UND TANZWETTBEWERB / DIE JUPITERS

10^{SO}

13^{MI}

AUTOGESPRÄCHE

theaternyx // Theater im Bahnhof
10:00–22:00 THEATER

11^{MO}

INTERKULTUR. WAS SONST.

Import/Export
10:00 CROSS MEDIA WORKSHOP / MEIN TRAUM. EIN WÜRFELSPIEL // 16:00 PRÄSENTATION / EIN WERKSTATT-GESPRÄCH // 18:00 SUNDOWN / MUSIK, TEXTE & GETRÄNKE

12^{DI}

KRAFTORT INSEL

Nomadentappe // qujOchÖ
GANZTÄGIG VISIONING-RAZFAZ – FRAG SHRUTIMUTI // 16:00 UND 17:00 SEMINAR / LIHEI SHRUTIMUTI // 20:15 EIN DROMOLOGISCHES BALLETT FÜR FÜNF TUNING-CARS // »DIE MERKWÜRDIGE INSEL«

14^{DO}

PARKSTREETBEAT

Parkours // fii
10:00–14:00 WORKSHOP / PARKOURS // 15:00 PARKOUR IM KREISVERKEHR // 17:00–19:00 WORKSHOP / BEATBOX – MUSIK MIT DEM MUND // 20:00 KONZERT / LIVE LOOPING BEATBOX SHOW

16^{SA}

TOP SWAP & SAVE YOUR DATE

Cloed Baumgartner // SAVE YOUR DATE
GANZTÄGIG / MODE / TOP SWAP // GANZTÄGIG / PERFORMANCE // SAVE YOUR DATE // 19:00 DEJÀ VU REVUE // 21:00 KONZERT / BRUCKMAYR

15^{FR}

WASCHSALON

GANZTÄGIG // AUTOWASCHSALON
Kiosque
LANGE NACHT VON KUNST UND HOBBY
18:00–24:00 // PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

17^{SO}

EINTAGSMUSEUM

Gert Dressel // Isabel Termini // Johanna Reiner
GANZTÄGIG // 10:00–16:00 GESCHICHTEN- UND OBJEKTANNAHME // 11:00, 14:00 UND 16:00 ERZÄHLCAFÉ 1,2,3 // 16:00 WORKSHOP / 'NE RUNDE SACHE – VOM KREISEL ZUM KREISLAUF // 16:00 MUSIK VOM PLATTENTELLER / MUSIKALISCHER AUSKLANG // ANDI KUMPF

»Der Kreisverkehr ist eine in sich geschlossene, gegen den Uhrzeigersinn zu befahrende Einbahnstraße.«

1. BIS 17. JULI 2011
KREISVERKEHR / LINZ
A7 / MULDENSTRASSE

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

01FR

Mit einem feierlichen Auftakt startet DÉJÀ-VU am 1. Juli 2011 in sein 17-tägiges Programm. Die Magistratsmusik Linz wird gemeinsam mit dem offiziellen Begrüßungskomitee und dem Team von DÉJÀ-VU die temporäre Brücke zur Verkehrsinsel eröffnen.

STARTSCHUSS

18:00 ERÖFFNUNG // VBGM. DR. ERICH WATZL, KULTURREFERENT DER STADT LINZ, DR. JULIUS STIEBER, KULTURDIREKTOR DER STADT LINZ, DÉJÀ-VU TEAM

MAGISTRATSMUSIK LINZ

18:30 KONZERT

Einzug in den Kreisverkehr mit der Musikkapelle des Magistrats Linz. Zum anschließenden Buffet sind Bindermichler/Spallerhofer, sowie alle anderen BesucherInnen herzlich eingeladen.

»GIB GAS, ICH WILL... KUNST?«

eSeL

20:15 SHOW

2000 Jahre Kunst – und kein bisschen weise. Was kann Kunst am Kreisverkehr? Was könnte sie sein? eSeL, der auch schon bei Bellevue die Rolle des Talkmasters und Kommentators innehat, blickt mit seiner Vorredeprogrammvorschautalkshowpräsentation auf das kommende DÉJÀ-VU Kulturprogramm und seziert lust- wie humorvoll Video-Highlights der knallgelben Kunst-Invasion von 2009 am Bindermichl/Spallerhof.

FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT

21:00 KONZERT

Aus der österreichischen Premier League des Gitarrenpops setzen Francis International Airport aus Wien zum Landeanflug auf die Insel an. Im Gepäck: englische Texte, anglophiles Betragen, Airplay des Senders FM4.

DER PLATZ OHNE NAMEN

02SA

afo architekturforum oberösterreich

Es ist viel unternommen worden, um die Überplattung der Linzer Stadtautobahn und den entstandenen Landschaftspark als Bindeglied zwischen Bindermichl und Spallerhof, im Bewusstsein der AnwohnerInnen zu verankern – nicht zuletzt mit dem ‘Gelben Haus’ 2009. Der Kreisverkehr an der Muldenstraße als logisches Zentrum dieser Verbindung, ist hauptsächlich dem Autoverkehr gewidmet und wirkt dabei wie eine Leerstelle ohne eigenständige Identität. Ein Zentrum ohne Mitte. Zwei Interventionen widmen sich am 2. Juli diesem Manko: Als temporäre Bauten werden Triumphbogen und Zikkurat als symbolträchtige Zeichen die Bedeutung des Ortes hervorheben. Mit Luftballons werden Vorschläge zur Benennung des Ortes auf die Reise in eine mögliche Namensfindung geschickt.

IDENTITÄT

10:00–18:00 AUFBAU VON ZIKKURAT UND ARC DE TRIOMPHE // LUFTBALLONUMFRAGE: EIN NAME FÜR DEN PLATZ WIRD GESUCHT!

»DRIVE IN CITY – URSACHEN UND WIRKUNGEN DES AUTOMOBILISMUS IN UNSEREN STÄDTEN« Reinhard Seiß

19:00 MEGAPHONPOLEMIK AUF DEM ZIKKURAT

19:15 VORTRAG REINHARD SEISS

Der Stadtheoretiker Reinhard Seiß ist Publizist, Autor und Filmmacher im Bereich Städtebau und Raumplanung. Er wird über die Zusammenhänge zwischen Verkehr, Politik und Wirtschaft sowie über die Bedeutung der vorherrschenden Machtverhältnisse für die Gestaltung unserer Lebensumwelt sprechen.

BLONDER ENGEL

21:00 KONZERT

Für himmlische Momente im Kreisverkehr wird Blonder Engel aus Linz sorgen. Mehr Entertainer als Liedermacher, weiß er sein Publikum mit falschen Schwingen und echt witzigen Texten immer bestens zu unterhalten. Sei es ein Lamento über die Tücken der Nespresso-Kultur oder ein Protestlied über einen Ölkonzern. Kleinkunst als große Kunst!

PIMP YOUR RIDE ODER FAHRRÄDER 03SO

Johannes Hoffmann, Matthias Hammer
Jury: Hannes Langeder/Ferdinand GT3 RS

»AUFRUF: BRINGT EURE UNMOTORSIERTEN FAHRZEUGE MIT: FAHRRAD, KETTCAR, DREIHAD, GOKART, BOBBYCAR, TRETROLLER, RUTSCH-AUTOS, LAUF- UND DREIRÄDER ETC.

DÉJÀ-VU-GRATIS-FRÜHSTÜCK

10:00–11:00 SONNTAGS GIBT ES GEMEINSAMES FRÜHSTÜCKEN BEI DÉJÀ-VU

KAROSSERIE-BAU

10:00–16:00 WORKSHOP

Vor dem Rennen werden die Fahrzeuge getuned; mit Karton werden diese zu Designerlimousinen, Rennschlitten oder Phantasiewagen umgebaut. Die Arbeit an den Fahrzeugen findet in Teams statt. Tuning Materialien sind vorhanden.

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

16:00 AUTOSCHAU UND PRÄMIERUNG

Mit den neuen Karosserieaufbauten werden die Trefffahrzeuge ausgestellt und prämiert. Als Juror fungiert Hannes Langeder der Entwickler von Ferdinand GT3 RS-the World’s slowest Porsche.

CHALLENGE

18:00 ABSCHLUSSRENNEN

Am DÉJÀ-VU-Parcour werden die Trefffahrzeuge einem finalen Geschwindigkeitstest unterzogen ... Auf die Plätze! Fertig! Los!

ASPHALTRENNEN (0T: TWO-LANE BLACKTOP) // USA 1971

21:00 KINO // **REGIE: MONTE HELLMAN** // **98 MIN** // **DF**

Ein Autorennen quer durch die USA, das sich unterwegs immer wieder verliert, aufgelöst von der rauschhaften Leere gleichförmiger Bewegung.

SCHALTKREISE & KREISVERKEHR 04MO

SCHALTKREISE

Miss Baltazar’s Laboratory

10:00, 14:00 UND 16:00 WORKSHOP

Miss Baltazar’s Laboratory für Mädls (und ausnahmsweise auch Burschen). Alles was leitet (z.B. Haut, Früchte, Metall, Graphit) können wir in einen Schaltkreis einbauen und dadurch Lichter angehen lassen, Musik zum Tönen und Räder zum Drehen bringen. Den Strom holen wir uns von der Sonne (Solarzellen), basteln kleine interaktive Puppen und verwenden alte Lautsprecher, um Krach zu machen. Wir spielen mit Elektronik, um Dinge zu bauen, die auf unterschiedliche Weise auf die Umwelt reagieren.

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

KREISVERKEHR, DU SAU!

Monochrom

17:00–19:00 IMPROVISATIONSTHEATER-WORKSHOP // **20:00 SHOW**

Die ersten Kreisverkehre gab es bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts. So wurde in New York 1904 am Columbus Circle sowie in Paris rund um den Arc de Triomphe ein Kreisverkehr eingerichtet. monochrom kennt zwar keine Kreisverkehre persönlich, hasst aber die Idee. Deswegen wird sich die Truppe einen Nachmittag lang auf dem Kreisverkehr (der Sau!) austoben. Das Spektakel beginnt mit einem Improvisationstheater-Workshop, wo das Publikum endlich mal die psychologischen Hüllen fallen lassen kann! Abends gehts dann weiter mit einer toldreisten Präsentation über Gras, Verkehr und Kunst. Multimedia (auch Sau!) wird dabei helfen.

URBAN MICROFARMING

05DI

Schwemmland

»Urban farming« ist keine momentane Moderscheinung einer Luxus-gesellschaft. Viel mehr kann es dafür sorgen, dass wir in Zukunft autonom, gesunde Lebensmittel in der Stadt herstellen können. Ein häufiges Problem dabei sind die kaum vorhandenen Anbauflächen in Metropolen – es fehlt dafür schlichtweg der eigene Grund und Boden. Selbst in Linz sind Freiflächen zum Aneignen Mangelware – meist sind diese für diverse Alltagsnutzungen reserviert wie beispielsweise der neue Landschaftspark, der seit kurzem Spallerhof und Bindermichl räumlich verbindet, mit klaren Freizeitznutzungen versehen ist. Zudem lebt ein Großteil der Stadtbevölkerung in Wohnungen ohne eigenen Balkon oder Terrasse.

URBAN UPCYCLING

10:00–14:00 WORKSHOP MIT SASCHA VANICEK

Dinge, die in der Stadt nicht mehr gebraucht werden und als Müll weggeworfen werden, bekommen eine neue Verwendung – mit Erde und Samen lassen sie sich in lustige Pflanzbehälter verwandeln. Bring eine alte Verpackung mit!

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

AQUAPONIC

14:00–16:00 WORKSHOP MIT BERNHARD GILLI // **CHRISTOPH WIESMAYR** // **ALEX BUCHHA**
«Aquaponic» ist eine neue Form der urbanen Lebensmittelproduktion und ermöglicht auf kleinstem Raum gesunde Lebensmittel zu produzieren. Im Workshop wird gezeigt, wie ein natürlicher Kreislauf zwischen Fischkultur und Pflanzenkultur künstlich hergestellt wird und welchen gesellschaftlichen Mehrwert dieses System bieten kann.

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

LEBENSMITTELDETEKTOR

18:00–19:00 WORKSHOP MIT PHILIPP BRAUN (SLOW-FOOD-LINZ) // **CHRISTOPH WIESMAYR**

Können wir künstliche Aromen von natürlichen, bzw. können wir Exotisches von Regionalem unterscheiden? An unterschiedlichen Lebensmitteln wie Fruchtsäften, Tomaten oder Fischen kann der eigene Geschmack getestet werden.

URBAN MICROFARMING

19:30 VORTRAG

GOOD FOOD BAD FOOD // **F 2010**

21:00 KINO // **REGIE: COLINE SERRAU** // **113 MIN**

In »Good Food Bad Food« – Anleitung für eine bessere Landwirtschaft begegnen wir faszinierenden Persönlichkeiten, die vielfältige Lösun-gen für die intelligentere Nutzung unserer begrenzten Ressourcen gefunden haben.

VERSTRICKT VERWIRBELT GELOOPT 06MI

URBAN KNITTING – VERSTRICKT IM STADTBILD

Janis Lena Meißner

10:00–16:00 WORKSHOP

Urban Knitting, Guerilla-Stricken und Yarnstorming – so unterschiedlich die Namen, so bezeichnen sie doch alle denselben Street Art Trend: gestricktes oder gehäkeltes Graffiti. YarnbomberInnen stricken Straßenlaternen ein, umhäkeln Baumstämme, umgarnen Treppengeländer und überziehen Parkbänke. Manche setzen damit bewusst ein feministisches oder politisches Zeichen im öffentlichen Raum, andere wollen mit ihrem Spaß an Handarbeit graue Städte einfach nur etwas bunter machen. Frei nach dem Motto Do It Yourself! Toll wäre eigenes Werkzeug (Strick- und Häkelnadeln!), sofern vorhanden, aber auch Wollspenden und vorab produzierte Strickereien sind herzlich willkommen!

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

LET’S GET LOUD

Rudi Salomon

17:00–19:00 TANZ-WORKSHOP // **19:15 AUFFÜHRUNG**

Steptanz – die ideale Mischung für Jede und Jeden und für jedes Alter! Eine Verbindung von erdigem, intuitivem Tanz der aus Rhythmus und dem Urinstinkt sich dazu zu bewegen besteht, und der künstlerischen Umsetzung moderner tänzerischer Möglichkeiten. In einer leicht erlernbaren Stepp-Choreografie wird Rudi Salomon den Spaß an diesem Tanz vermitteln.

Bitte weite, bequeme Kleidung und Schuhe mit glatten Sohlen, wenn möglich nicht aus weichem Gummimaterial. Keine Profisohlen!

LOOPS
club d’hommage # 19

20:00 MUSIK

Loops, Wiederholungen, Schleifen und die Spuren der Vergangenheit – rund um das DÉJÀ-VU zwischen Spallerhof und Bindermichl dreht sich die Welt im Kreis. Der »club d’hommage« spürt deshalb dem Ursprung des Loops, dem Prinzip der Intensivierung durch Wiederholung, im Rückspiegel der Pop-Geschichte nach, bis auch das tanz- und steppwütige Publikum um die eigene Achse wirbelt. Zudem plant der »club d’hommage« einen Kreisverkehr im Kreisverkehr: Auf einer Rennstrecke für ferngesteuerte Autos können die Gäste ihre eigenen Flitzer mitbringen und um die Wette ihre Kreise ziehen.

ROCKETCAR DAY LINZ

Mark Simpson

Rocketcar Day ist ein partizipatorischer Event, bei dem Leute aus »was-auch-immer-sie-gerade-finden« kleine Autos basteln und diese mit Raketen angetrieben zu Wettrennen antreten lassen. Der Reiz des Events liegt in seiner einzigartigen Mischung aus Stupidität und angewandter Physik (oder vielleicht Genialität gepaart mit intuitivem Konstruieren). Im Bemühen raketenangetriebene Karotten die Bahn runter zu schießen, liegt eine gewisse Schönheit.

»AUFRUF: BRING ETWAS AUSGEFALLENES IN DER GRÖSSE EINES ROLLSCHUHS MIT UND SCHAU, OB DU ES IN EIN ROCKETCAR VERWANDELN KANNST.

ROCKETCAR-BAU

10:00–15:00 WORKSHOP

Sicherheitseinführung, Konstruktionstipps, danach Bau der Autos aus was auch immer du findest. Wenn du schon zuhause ein Auto gebaut hast, komm und zeig es her. TeilnehmerInnen können ihr Auto vorab bauen und damit Zeit gewinnen, verschiedene Entwürfe zu testen. Beim Rocketcar Day Workshop wird verschiedenes Material zur Verfügung stehen. Raketen und Zünder werden angeboten (und kluge Tipps gegeben).

DAS RENNEN RUNDE 1

16:00–18:00 VORENTSCHEIDUNG

Alle Autos treten an und ihre Distanzen werden markiert. Dies geschieht in mehreren Runden, Kopf an Kopf. Die Rakete verursacht einen 6-Sekunden-Powerschub, danach ist das Auto der Gnade puren Glücks und den freien Kräften der Physik ausgeliefert.

THE FINAL SHOWDOWN

19:00 FINALE

Nach einer kurzen Pause, in der die Autos wieder repariert werden, treten die Besten bei einem Nachrennen gegeneinander an. Der/Die GewinnerIn wird mit einer speziellen Trophäe des australischen Künstlers Mark Simpson geehrt.

DARK STAR // **USA 1974**

21:00 KINO // **REGIE: JOHN CARPENTER** // **83 MIN** // **DF**

Vier Astronauten sind seit zwei Jahrzehnten in ihrem Raumschiff unterwegs, um instabile Planeten zu zerstören, was nicht ohne Rückwirkung auf die Besatzung bleibt. Glänzende, mit viel Phantasie und Humor inszenierte Genrepodie auf »Kubricks 2001«.

GESTRANDET

08FR

KünstlerInnen und AktivistInnen der DoNAUtiK

GANZTÄGIG // **AKTIONEN UND INFORMATIONEN BEIM GESTRANDETEN BOOT**
DoNAUtiK ist eine Personengruppe, die sich rund um die Stadtwerkstatt Linz formierte und an Utopien mit mit den Schwerpunkten Wasser, Natur und der gesamten Evolution arbeitet. Die DoNAUtiK betreibt neben einem Wohnschiff im Linzer Winterhafen, eine Forschungsboje bei der Nibelungenbrücke, kleine schwimmende Gärten und andere Schwimmkörper, die alle als kleine Inseln betrachtet werden können. Ein Boot ist nach dem österreichischen Medienkünstler Franz Feigl benannt, der 2001 in Amsterdam gestorben ist. Dieses 10 Meter lange, 4 Tonnen schwere holländische Kanalboot, wird bei DÉJÀ-VU Grundberührung auf der Verkehrsinsel haben. An diesem Tag wird DoNAUtiK unter anderem über die Verlangungspläne der Stadt Linz informieren. Die Stadt möchte alle drei Linzer Hafengebreen zuschütten, um teures trockenes Bauland zu gewinnen. DoNAUtiK hat deshalb eine Initiative und Unterschriftenliste gegen die Verlandung des Linzer Stadthafens gestartet: http://verland.ung.at

»AUFRUF: SCHAU BEIM GESTRANDETEN BOOT AUF DER INSEL VORBEI UND ERZÄHLT EURE VISIONEN UND ERLEBNISSE ZUM THEMA WASSER UND STADT!

POCKET TV.

10:00–16:00 // **WORKSHOP MIT DORF TV** / **MARKUS LÜGER**

Mit Handy oder Pocketkamera eigene Clips fürs Fernsehen drehen. Dorf tv. bringt eure Handyvideos ins Fernsehen! Einfach auf www.dorftv.at hochladen und senden. Der Workshop zeigt, worauf man beim Produzieren aufpassen muss: Ton, Licht und Kameraeinstellungen. Gemeinsam wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet. Möglich ist (fast) alles. Experimentelles und Künstlerisches. Interviews mit FreundInnen, die kleinen Geschichten des Lebens. ...

NEW CITY PUNK

20:00 DJ LINE

MARKTTAG

09SA

FLOHMARKT

08:00–15:00

Am Samstag wird der Platz im Kreisverkehr zum Flohmarkt. Einen Tag lang gehört der Platz den JägerInnen und SammlerInnen der Stadt. Da wird gefeilscht, geschrien, debattiert, gehandelt oder getauscht was das Zeug hält. An diesem Tag herrscht das Gesetz des Marktes: Wer handelt, gewinnt!

»AUFRUF: JEDER UND JEDE KANN KOMMEN UND ALTE BÜCHER, KLEIDER, TECHNIK, SPIELZEUG ETC. ZUM VERKAUF ANBIETEN. VERKAUFT WERDEN DARF SOVIEL MAN SELBST ÜBER DIE GERÜSTRÜCKE TRAGEN KANN. KEINE LIEFERMÖGLICHKEIT MIT PKW.«
ANMELDUNG UND PLATZRESERVIERUNG: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

MARKTMUSIK

10:00–15:00

Die Match Box Big Band (MBBB) sorgt für die musikalische Unter-malung des geschäftigen Treibens auf der Drehscheibe DÉJÀ-VU.

DIE JUPITERS

20:00 KONZERT UND TANZWETTBEWERB

Alles Gute kommt von oben, Teil 2. Nach dem Blonden Engel landen nun auch die legendären Jupiters auf unserer Bühne, um uns ein besonderes Deja-vu der Linzer Rosenzeitl-Überzeit zu bereiten. Freuen Sie sich auf Musik aus den 1950er und 1960er Jahren. Freuen Sie sich auf einen wahren Tanzmarathon mit eigenem Bewerbt. Das ausdauernte Tanzpaar wird prämiert.

»ANKÜNDIGUNG: SAMMLUNG FÜR TOP SWAP AM SAMSTAG 16.7. DIE MODEHUNGRIGE BEVÖLKERUNG KANN IHRE GEBRAUCHTE KLEIDUNG IN GUTEM, GEWASCHENEM ZUSTAND ABGEBEN GEGEN KILO-BONS EINTAU-SCHEN. DIESE GELTEN IM TOP SWAP SHOP AM SAMSTAG 16.7. ALS WÄHRUNG FÜR DEN HEMMUNGSLOSEN TAUSCHRAUSCH.

DIE ANDERE INSEL

Frank Hagen

Die Andere Insel / Drugi Otok / La Otra Isla / Ōteki Ada / Drugia Ostrov / An Jazireya Digar / The Other Island / Die Andere Insel ist nicht einsam, denn sie lädt Menschen ein zu kommen, zu verweilen, zu träumen, zu sammeln, zu geben und zu nehmen, zuzuhören und zuzuschauen. Das Geschehen auf der Anderen Insel lebt hauptsächlich von den Menschen, die sie besuchen. Es gibt das zu erleben und zu entdecken, was die Anderen auf der Anderen Insel für dich mitnehmen und du für die Anderen. Auf dieser Insel sind alle die Anderen.

DÉJÀ-VU-GRATIS-FRÜHSTÜCK

10:00–11:00 SONNTAGS GIBT ES GEMEINSAMES FRÜHSTÜCKEN BEI DÉJÀ-VU

INSEL–TRÄUM

10:00, 11:00 UND 15:00 WORKSHOP

BesucherInnen können sich gemeinsam ein Hörspiel ihrer Traum-Inselwelt ausdenken und aufnehmen. Zur Verfügung stehen die verschiedensten Stimmen und Sprachen der beteiligten Menschen, Musik, Atmos und Geräusche.

INSEL–DREI DINGE

14:00

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? BesucherInnen der Anderen Insel werden eingeladen jeweils drei Dinge mitzubringen. Aber, weil die Insel nicht einsam ist, drei Dinge für die Anderen: eins zum Herzeigen, eins zum Tauschen, eins zum Dalassen. Auf der Anderen Insel werden diese Dinge ausgestellt, getauscht, verschenkt oder versteckt, aber nicht verkauft.

INSEL–LAGERFEUER

19:00 MUSIK

Die Andere Insel erklingt so verschieden wie ihre BesucherInnen. Diese werden herzlich eingeladen am Lagerfeuer etwas vorzuspielen oder vorzusingen. Akustisch, a capella, elektronisch – die Andere Insel wechselt ihre Tonlage gerne mit und ohne Romantik.

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

INSELN IM VERKEHRSMEER

21:00 SLIDESHOW VON LEO SCHATZL

Die Bilder stammen aus einer umfangreichen Recherche zum Thema Okkupationen im öffentlichen Raum São Paulos (Brasilien), die in den Jahren 2004 und 2006 durchgeführt wurde.

Der Fokus dieser Arbeit richtete sich vor allem auf besetzte Verkehrs-inseln und deren BewohnerInnen, in der Folge ergaben sich im Um-feld dieser Gruppen auch Untersuchungen anderer Okkupationen und Kontakte zu politischen und künstlerischen Initiativen.

INTERKULTUR. WAS SONST.

11MO

Import/Export

Heute ist Vielfalt die Norm. Wer mit offenen Augen durch eine beliebige Stadt in Europa geht, wird feststellen, dass es eine Leitkultur nirgendwo mehr gibt. Wer Jugendlichen zuhört, wird erkennen, dass Sprache lebendig bleibt, weil die Menschen, die sie sprechen, mobil sind. Wer beim Essen darauf achten kann, was er oder sie zu sich nimmt, sieht sich mit einer anregenden kulinarischen Vielfalt konfron-tiert. Während europäische Spitzenpolitiker stur behaupten, dass Mul-tikulti tot oder gescheitert sei, zeigt ein offener Blick in unsere Welt klar das Gegenteil: nie zuvor war diese so bunt, so reichhaltig, so viel-fältig. Mit ander-en Worten: Interkultur – nie war sie so wertvoll wie heute. An diesem Punkt setzt IMPORT/EXPORT (importundexport.at) mit seinen zahlreichen Cross Media Projekten an: Menschen erzählen aus ihrem Leben, gewähren anderen damit einen Blick in ein fremdes Leben und bereichern so den politischen Diskurs im Spannungsfeld Migration und Mobilität.

MEIN TRAUM. EIN WÜRFELSPIEL

10:00 CROSS MEDIA WORKSHOP // **SIGRID POHL & DAS IMPORT/EXPORT-TEAM**

ANMELDUNG ERWÜNSCHT: MITMACHEN@DEJAVU-LINZ.AT // +43-650-4308108

EIN WERKSTATT-GESPRÄCH. EINBLICKE IN EINE CROSS-MEDIA-PRODUKTION

16:00 PRÄSENTATION // **ERNST SCHMIEDERER & DAS IMPORT/EXPORT-TEAM**

MUSIK, TEXTE & GETRÄNKE:

EIN INTERKULTURELLES ÜBERRASCHUNGSPAKET

18:00 SUNDOWN

KRAFTORT INSEL

12DI

VISIONING-RAZFAZ – FRAG SHRUTIMUT!

Nomadenetappe

GANZTÄGIG

Inmitten einer wunderschönen Landschaft, im Süden von Linz und im Herzen von Bindermichl/Spallerhof, liegt ein geheimnisvoller, fast unbekannter Energieplatz. Dieser Sternenlotus, dieser verkannte Kraftort, dessen mythische Vergangenheit bislang nahezu gänzlich im Dunkeln lag und somit zu einem der großen, spirituell-okkulten Rätsel unserer Zeit gezählt werden darf, dient an diesem Tag einem ganz besonderen Ereignis als Bühne: der zeremoniellen Übung im High-Speed-Visioning. In einführenden Seminaren, spirituellen Workshops und Ritualen werden Grundtechniken vermittelt, mittels welcher der Ort, gemäß seiner Bestimmung, als ein zu Anbeginn der Zeit erschaffener Schöpfungs-, Informations- und Transformationsplatz erfahrbar wird.

LIHEI SHRUTIMUT!

11:00–15:00 RAZFAZ MEDITATION // **RUTENWORKSHOP** // **ORTSVERMESSUNG** // **KÖRPER-ORT-VERSCHMELZUNG** // **AUF DEN STEIN HÖREN**
16:00 UND 17:00 SEMINAR // **LIHEI SHRUTIMUT!** **SPRICH ÜBER AKUSTISCHE VISIONSBE-SCHLEUNIGUNG** // **ANSCHLIEßEND: TOP TEN DER HEALINGSONGS BEI VIRTUELLEM LAGERFEUER IN FULL HD**

»DIE MERKWÜRDIGE INSEL«